

Outtakes I

Die absolut nicht fantastische Reise von Owner

Von Elfenkautz

Gutes personal aus dem Nichts...Tardis erforderlich

"Es ist ziemlich düster hier" Off blickte sich beunruhigt um, egal wo die fliegende Stimme hinblickte, sie konnte nichts als Dunkelheit erkennen. Normalerweise machte ihr die Dunkelheit nichts aus, sie existierte immerhin im Kopf einer völlig durchgeknallten Tagträumerin, aber diese Dunkelheit war anders.

Normalerweise war Dunkelheit nichts anderes als die Abwesenheit von Licht, aber an diesem Ort schien nicht nur das Licht abwesend, vielmehr war es so, als ob hier noch nie etwas anwesend gewesen wäre. Eine Dunkelheit, die nicht wusste, dass sie dunkel war, weil sie gar nicht wusste dass sie da war.

Off fröstelte, "Du bist dir ganz sicher, dass wir uns nicht verflogen haben?"

Owner blickte sich um "Hallo Echo!!!" keine Antwort. An diesem Ort existierte nicht mal der Schall. "Nope, wir sind genau da wo wir sein sollen." "Aha und wo wäre das?" "Na wir sind im Nichts." Antwortet Owner und verdrehte genervt die Augen.

Es hatte jüngst ein Paar Probleme mit ihrem kleinen Projekt gegeben. Zwar hatten sie ein Konzept, aber mangelte ihnen nach wie vor an Personal. Sie war zwar in der Lage die ein oder andere Figur einfach in die Geschichte reinschreiben -Lucifer war so ein Beispiel-, aber es wäre doch viel zu auffällig, wenn sie das bei allen machen würde. Außerdem hatten sie noch nicht genug Sponsoren und für Stammgäste war es ohnehin noch viel zu früh. Deswegen hatte sie sich auf den Weg gemacht, um ihre kleine Truppe in eine etwas größere Truppe zu verwandeln.

Natürlich hatte Off schwere Bedenken geäußert, wie sollten sie den bitte in die vielen unterschiedliche Universen oder Fan Doms gelangen, sie konnten sich ja schlecht überall reinschreiben...Hmm reinschreiben, das war gar kein übler Gedanke. Aber ein andern Mal.

Jedenfalls hatten Owner und ihr nerviges anderes Ich eine hitzige Debatte darüber wie man innerhalb einer Geschichte in eine andere wechseln konnte. Zum Glück hatte Owner wie immer einen Plan. Sie schmunzelte ein wenig, als sie an

Offs verstörtes Gesicht dachte:

Off: "Damit willst du durch die Fiktiven Welten reisen?"

Kautz: "Ja sicher, es ist bequem, geht schnell und ist leicht zu parken."

Off:" DAS IST DEIN BADEMANETEL!!!"

Kautz:" o contraire mon ame...das ist eine Tardis und jeder Dr. Who Fan weiß wozu eine Tardis in der Lage ist."

Off:" Ja eine Tardis, aber das ist ein Bademantel, der aussieht wie eine blaue Notruf Zelle. Du nennst ihn nur Tardis."

Kautz: "Es gibt überhaupt keinen Grund für diesen gehässigen Unterton. Merchandise ist teuer und ich kann mir den blauen Kasten nicht leisten, außerdem muss ich dir jetzt wirklich die unzähligen Folgen auflisten, in denen der Dr. die Tardis verloren, verlegt oder das gute Stück sich alleine auf die Socken gemacht hat?"

OFF:" Du möchtest also- bekleidet mit einem Bademantel- in fremde Dimensionen reisen, um Personal für ein von dir erfundenes [Casino](#) anzuheuern? Denkst du nicht, man könnte dich für verrückt halten.

Kautz:" Hältst du mich für blöd, natürlich klingt das verrückt. Man muss kein Filmexperte sein, um zu wissen, dass Menschen im Bademantel entweder das Opfer eines Psychopathen werden oder besagter Psychopath sind. Deswegen werden wir ja auch unseren Bodyguard mitnehmen.

OFF:" wir haben keinen Bodyguard...Halt nein, das kann nicht dein Ernst sein."

Kautz*grinst und zieht eine kleine gelbe Plüschente aus ihrer -nicht Bademantel, sondern Tardis- Tasche*

OFF:" Ich soll also mit dir in einem blauen Plüschbademantel und einer gelben Stoffente auf Reisen gehen."

Kautz:" So wie du sagst klingt das irgendwie negativ."

Es geschah ausgesprochen selten, dass Owner sich gegen ihr Gewissen durchsetzen konnte, normalerweise behielt Off das letzte Wort. Auch nachdem sie dem nervigen kleinen Quälgeist einen eigenen Körper gegeben hatte, änderte sich nicht viel an ihrer Situation. Deswegen war dieser kleine Sieg von enormer Wichtigkeit. Owner hätte natürlich auch anfangen können die Physik Bücher zu wälzen, um sich -aller Star Trek- einen Weg zu überlegen, der der Quantentheorie konform ein Reisen durch Raum und Zeit ermöglichte.

Sie war sich nahezu sicher, dass es mal wieder auf ein Wurmloch hinauslaufen würde, aber so rum war es viel einfacher. Die Zeit-Flubber-Dr.-Theorie hatte sie es

genannt, demnach machte die Zeit im Grunde was sie wollte und mit einer Tardis war man in der Lage auf diesen wackligen, sich biegenden und Schleifchen- wo keine hingehören- formenden etwas zu reisen, plus eine Tardis konnte jede beliebige Form annehmen und ihre war eben ein Bademantel.

Sie waren eine Weile durch die Leere spaziert, aus der Tasche der Tardis hörte man gelegentlich ein vertrautes Klingeln, dass zumindest Owner beruhigte. Der Name Nichts oder auch Leere war wirklich passend gewählt worden. Hier gab es wirklich nichts zu sehen und Owner fragte sich wieviel Geld man machen konnte indem man einfach Tickets für einen Tag im Nichts verkaufte. In ihrem Kopf formten sich bereits die ersten Werbeslogans 'Sie halten ihr Leben für langweilig? Besuchen sie Das Nichts und erfahren sie wie ausgefüllt ihr Leben ist'

Selbsthilfe Gruppen würden sich darum schlagen- eine Therapie mit absoluter Erfolgsgarantie. Owner war so sehr in ihre eigenen Gedanken vertieft, dass sie fast über ihre eigenen Füße gestolpert wäre, als Off plötzlich Aufschrie "Himmel schrei doch nicht so, ich hätte mich schwer verletzen können." Off reagierte nicht sondern zeigte mit zitternden stummelfingern auf eine Gestalt direkt vor Ihnen. Owner drehte sich um und runzelte die Stirn, vor ihr stand kein geringerer als Castiel, der Engel mit Blick eines Hundewelpen, der in die Ecke gemacht hat und einem dramatischen Hang für falschen Entscheidungen- aber mit den besten Absichten.

Zumindest sah dieses Wesen aus wie Castiel, aber ein Blick in die Augen genügte, um zu wissen, dass es sich um eine sehr viel ältere Existenz handelte. Eine Existenz die nicht begeistert war. "Wer oder was seid ihr und warum schlaft ihr nicht?" Owner antwortet nicht sofort, sondern unterzog das Wesen einer kritischen Musterung. Es hatte nicht ihre Gestalt angenommen, was auch nicht weiter verwunderlich war, schließlich kamen sie offiziell in dieser Geschichte gar nicht vor, folglich existierten sie hier nicht. Da die Leere aber in Form von Castiel vor ihr stand, konnte sie in etwa Einordnen zu welchem Zeitpunkt sie wohl hier reingeplatzt waren. Der wahre Castiel weilte wohl schon wieder unter Lebenden. "Das wurde aber auch langsam Zeit, hat dir den noch niemand gesagt, dass es unhöflich ist Gäste warten zu lassen." Die Leere blinzelte verwirrt, als sie keine Antwort auf ihre Frage erhielt und obendrein von dieser ominösen Gestalt zurechtgewiesen wurde.

"Ich hatte noch nie Gäste und ich würde es begrüßen, wenn das so bleiben würde...Ihr seid nicht von hier." Stellte das Wesen sachlich fest "Da hast du verdammt recht. Was die Sache mit den Gästen angeht, dass solltest du dir nochmal überlegen, du könntest eine Menge Schotter machen." Das Wesen in Castiel-Gestalt runzelte verwirrt die Stirn. "Ich weiß nicht was Schotter ist, aber ich würde gerne jetzt weiterschlafen." Owner kicherte "Fast wie das Original, du könntest als Castiel-Double auftreten."

Die Erwähnung des vom pechverfolgten Engels schien einen Nerv zu treffen "Wenn ihr Freunde diese nervigen Engels seid könnt ihr gleich wieder gehen. Ich habe ihn zurückgeschickt, er stört meine Ruhe." "Oh das glaub ich gern, aber du kannst dich glücklich schätzen. Wären seine Freunde hier aufgetaucht, hättest du

erfahren was wahre Ruhestörung ist. Keine Sorge, wir sind nicht direkt mit Castiel bekannt, ändert sich vielleicht bald. Für den Moment aber- sieh uns einfach als Durchreisende- wir sind hier, um jemanden abzuholen."

Das Wesen wirkte weniger böse als genervt, wie jemand mit Migräne, der gezwungen wird sich lauten Geräuschen auszuliefern. Mit schmerzverzerrtem Gesicht zischte es "Die hier ist die Leere, hier existiert nichts, es gibt also folglich nichts was ihr abholen könnt, geschweige denn jemanden." "TZTZ du hast gerade selbst gesagt, dass du Castiel bereits nach Hause geschickt hast. Außerdem- ist das nichts der Ort an dem Engel und Dämonen nach ihrem Tod hingehen? Also widersprichst du dir selbst, wenn du sagts hier gibt es nichts." Gab Owner alt klug von sich und auch off nickte selbstgefällig mit dem Kopf, die Logik ihres Partners war unumstößlich und mit der Vorstellung einer philosophischen Leere kam Off ohnehin besser zurecht.

Das Wesen hatte bereits während Owners Monolog angefangen sich die Schläfen zu massieren, eine Geste, die die Sprecherin bereits von anderen kannte und deshalb ignorierte. "Was wollt ihr von mir." Owner blinzelte "Oh habe ich das nicht erwähnt?" "Nein ganz sicher nicht" stieß, der coolere Castiel zwischen zusammengebissenen Zähnen aus. "Na dann, ich bin hier, um einen gewissen Crowley abzuholen, ehemalige König der Hölle, solltest du nähere Personen Beschreibungen brauchen."

Das Wesen, das jetzt sichtbar um Geduld kämpfte "Crowley ist Tod, das solltet ihr wissen." "Nah, was heißt schon Tod. In dieser Welt kommen doch eh alle Nase lang Leute wieder, also was solls." "Du verstehst offenbar nicht ganz, die Person oder der Dämon, den du Crowley nennst, ist nicht mehr Teil der Geschehnisse und kann deshalb nicht mit dir gehen." Owner legte den Kopf schief und schenkte dem Wesen wie sie hoffte ein gewinnendes Lächeln. "Na, wenn er nicht mehr Teil des Geschehens ist, dann hat er ja Zeit."

Das Wesen ließ einen Aufschrei der Frustration los, es war älter als Gott und die Zeit selbst und doch wurde es immer wieder von niederen Wesen zu Existenz gezwungen, dabei wollte es doch nur in Frieden das Nichts sein. Off bekam Mitleid mit der kosmischen Existenz, sie kannte Owners nervige Angewohnheiten. "Hör mal, ich weiß was du sagen willst, aber ich versichere dir, dass die Dame in dem blauen Mantel nicht gehen wird solange sie nicht hat was sie will. Glaub mir es gibt nichts in den Universen was die Penetranz dieser Person übertreffen könnte." "Du weißt das ich dich hören kann?" Off funkelte böse über ihre Schulter und gab Owner ein Zeichen, das sie still sein sollte "Werte Leere, ich kann dir auch versichern, dass du dir und allen Beteiligten einen riesen Gefallen tust, wenn du Crowley einfach rausrückst." "Das verstößt aber gegen die Regeln."

"Pff Regeln. Regeln sind dazu da, um gebrochen zu werden. Zumindest in diesem Universum." "Sowas hat Konsequenzen." Knurrte das Nichts, es schien inzwischen deutlich Schmerzen zu leiden, Owner grinste. "Hat es immer. Die direkte Konsequenz ist, dass ich hierbleibe, was bedeutet, dass das Nichts nicht mehr das Nichts ist, weil Ich ja Bin. Wow, das war jetzt Nitsche würdig." "Wohl eher Klappmühlen verdächtig." murmelte Off und erhielt ein bestätigendes Klingeln

aus der Tardis "Warum müsst ihr immer auf mir rumhacken, das untergräbt meine Autorität." "So tief kann keiner graben." Sagte off lakonisch.

Die Leere verfolgte das Streitgespräch der beiden mit sichtlicher Verwirrung, hatten die etwa vergessen das er/sie/es auch noch da war? "Entschuldigung" murmelte das nichts, keine Reaktion. Ein leises klingen war das einzige was das Wesen vernahm und obwohl es genau wusste, dass es sich um ein Plüschtier, dass aus der Tasche des Bademantels ragte, handelte, hatte das Wesen das Gefühl, dass dieses Klingeln ihm galt und Verständnis zum Ausdruck bringen sollte.

"ALSO SCHÖN!!! MEINETWEGEN!!!" Owner und Off unterbrachen ihren Streit und starrten das Wesen an "Wie bitte?" "Ich sagte meinetwegen, ihr könnt Crowley mitnehmen, glaubt aber je nicht das ich ihn aufwecke, das kann ich nämlich nicht. Würdet ihr bitte verschwinden!" Owner runzelte die Stirn, für eine universelle Existenz war die Leere ganz schön unausgeglichen "Kein Grund so zu schreien." "Ziemlich unhöflich" merkte Off an.

Die leere riss die Augen auf und raufte sich die Haare. "IM NAMEN VON ALLEM WAS NICHT EXISTIERT, VERSCHWINDET ENDLICH!!" "Ist ja schon gut. Meine Güte kein Grund sich so aufzuregen." Owner schnippte mit dem Finger und die Leere war wieder allein mit sich und den schlafenden Engeln und Teufeln der Welt. Das Wesen seufzte wohlig auf, Crowley war verschwunden, aber das sollte nicht sein Problem sein. Solange es nur in Frieden seine nicht Existenz feiern durfte. Wer hätte gedacht, dass es etwas noch nervtötenderes gab als die Winchester Brüder. Mit diesen verstörenden Gedanken löste sich die Castiel-Gestalt auf und es herrschte wieder Stille und Dunkelheit im Kosmos.

Ein wenig später in der Leere.

Das allgegenwärtige Wesen hatte sich gerade erst aufgelöst, da schlug ein anderes Geschöpf die Augen auf. Der Blonde Mann mit dem Lächeln eines Bengels lag auf dem Rücken und starrte ins Nichts. Er hatte einen seltsamen Traum gehabt, seltsam vor allem deshalb, weil Engel gar nicht träumten und außerdem war er sich sicher, dass er Tod war.

Neugierig setzte er sich auf und blickte sich um "Das ist also das nichts vor dem alle so eine Angst haben. Hmm ...bisschen trostlos ist es hier schon." Ein Knurren aus der Dunkelheit verriet dem Engel, dass er nicht länger allein war. "Warum schläfst du nicht?" Ungerührt schaute Gabriel in sein eigenes Antlitz, das vor ihm kniete. Als göttliches Wesen wusste er natürlich, wenn er da vor sich hatte. "Ich schätze mal, weil ich keine Lust mehr habe. Wo finde ich den bitte den Ausgang." Seine anderes ich verdrehte genervt die Augen "Was muss ein omnipräsentes Wesen eigentlich tun, um seinen Frieden zu haben? Das hier ist die Leere, hier gibt es keine Ein und Ausgänge und erst recht kann man hier nicht machen was an will." "Oh das sehe ich anders." Unterbrach Gabriel die Leere "Deiner ausgesprochen feindseligen Laune entnehme ich, dass ich nicht der Erste bin und schlage vor, dass du dir deinen super mächtigen Geist nicht weiter über so kleine Würmer wie mich zerbrichst und mich einfach dahin schickst wo die beiden Damen herkamen." "Und warum sollte ich das tun?" "Weil ich

mindesten genauso nervig bin, wenn nicht sogar schlimmer. Frag meinen Vater, der kann dir Geschichten erzählen." "Gott hat hier keine Macht" "Hmm... das bleibt abzuwarten, auf jedenfall gibt es diesbezüglich jede Menge Plot Fehler, aber hey schick mich weg und ich werde es niemandem verraten." Das Wesen, das die Leere darstellte, schaute in die gespielt unschuldigen Augen des Erzengels, ihm waren hier für den Moment eindeutig zu viele Sein-Formen unterwegs und da sein Maß an Geduld bereits durch die vorherigen Besucher aufgebraucht war, gab er nach. Ihm war es ohnehin egal was mit den Lebewesen passierte, Hauptsache das Nichts blieb weiterhin was es war. Leer!

In der einen Minute befand Gabriel sich noch im Nichts in der nächsten richtete sich der Lauf einer Waffe auf ihn. Genaugenommen war es Dean Winchesters Waffe. Gabriel hob eine Augenbraue und aus der Waffe wurde ein gelbes Gummi Huhn. Wie nicht anders zu erwarten drückte Dean auf das Huhn und entlockte ihm den charakteristisch quakigen Ton, bevor er es frustriert beiseite warf. "Du solltest Tod sein." Gabriel grinste "Wieso wollen mich nur alle dauernd tot sehen. Sei es drum, ich wollte nur kurz Hallo sagen bevor ich mich vom Acker mache.

"Vom Acker mache? Was meinst du, du bist doch gerade erst gekommen." Gabriel zog eine mitfühlende Schnute "Oh Dean, ich wusste gar nicht, dass ich dir so sehr am Herzen liege." Deans Miene blieb unbewegt und er nahm ein paar Schritte Abstand vom Trickster. Sich auf eine neue Situation schnell einzustellen gehörte zum kleinen einmal eins der Jäger, "Bild dir nicht Zuviel ein. Du bist immer noch ein verdammter Engel, wenn auch kein so Riesen-Arsch wie andere." Sagte der ältere Winchester beiläufig "Aus deinem Mund kommt das fast einer Liebeserklärung gleich." "Also was willst du?" fragte er. Eigentlich wollte Dean sich heute eine Auszeit nehmen, er hatte die letzte Nacht in einer Bar ordentlich die Sau rausgelassen und war einer nicht unansehnlichen Kellnerin, deren Name ihm bereits wieder entfallen war, nähergekommen. Jetzt hatte er einen Brumm-Schädel und brauchte schleunigst etwas fettiges, um den Restalkohol zu verwerten.

"Sagte ich doch bereits, ich wollte nur kurz Hallo und Tschüss sagen." "Ja und ich bin Schneewittchen. Also leg schon los, was ist es diesmal?" Gabriel seufzte theatralisch, so amüsanzt die Winchester Brüder auch waren, sie waren auch anstrengend und zudem überaus misstrauisch den falschen Leuten gegenüber. Er schnippte mit den Fingern und Dean stand im Schneewittchen Kostüm vor ihm.

"Wenn du nicht brav bist, mach ich aus dir die Echte." Dean dem der Fluch im Halse stecken blieb funkelte Gabriel wütend an, dieser hob nur einen Finger und schüttelte ihn "AhAh, denk an deine Manieren. Ich bin immer noch der Trickster und euch Weltuntergangspropheten schulde ich nicht mehr das geringste. Aber wenn es dich so sehr interessiert, tot sein ist nicht unbedingt das wahre vom Ei. Deshalb habe ich beschlossen mich als Barkeeper zu versuchen. Wenn ihr Jungs mal eine Pause braucht vom Erde zerstören und wieder retten, könnt ihr ja mal auf einen Drink vorbeischaun." Er zog zwei Karten aus seiner Hosentasche und ließ sie auf den Tisch fallen. Was ihn dazu veranlasst hatte wusste er nicht, genauso wenig wie er eine Ahnung hatte wo die Karten herkamen, aber der Trickster war sich sicher, dass er recht hatte. Bevor Dean ihm peinliche Fragen zum wo, wer oder warum stellen konnte schnippte er erneut mit dem Finger und war verschwunden.

Dean blinzelte ein paar Mal, war das gerade wirklich passiert oder hatte er einen Wachtraum. Die Tür ging auf und Sam kam bepackt mit einer Tüte, die verlockend nach Fett und unnötigem Cholesterin roch. "Alter was hast du denn an, ist schon Halloween?" Beim Blick an sich runter bemerkte Dean, dass er immer noch das verdammte Schneewittchen-Kleid anhatte. Seine Waffe nun mehr ein Gummihuhn lag ebenfalls noch als solches auf der Couch. "Hey! Du könntest das hier wenigsten in Ordnung bringen!" fluchte er ins Nichts und erntete einen belustigt fragenden Blick von seinem Bruder, der die Einkäufe auf dem Tisch des Hotelzimmers abstellte.